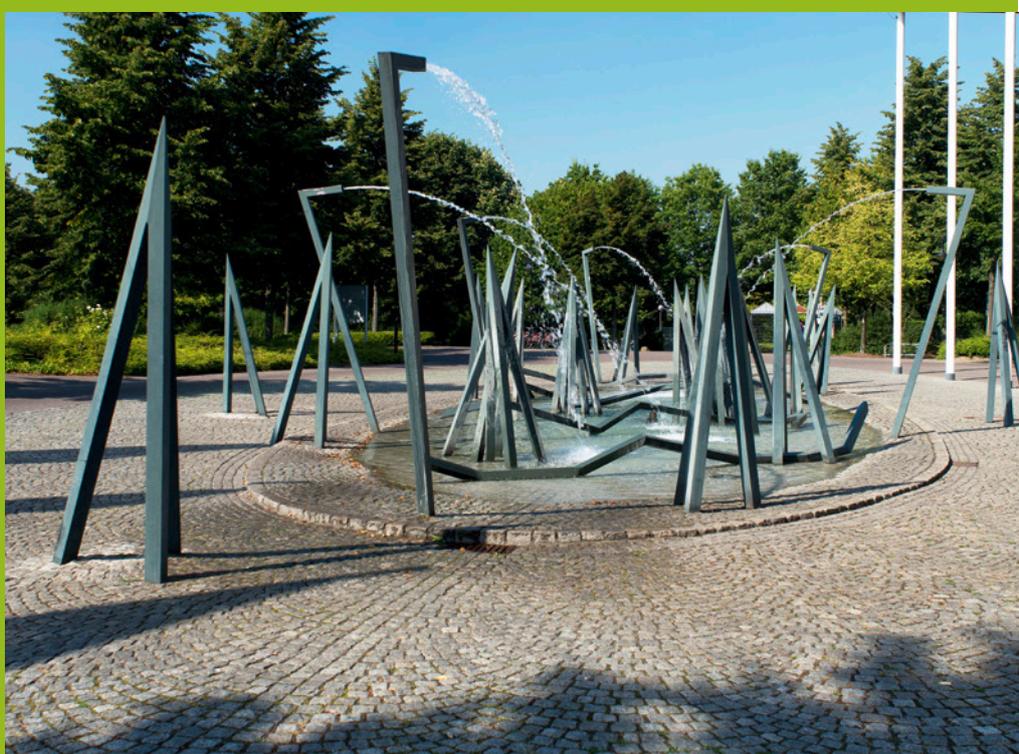


Stadt Kunst Tour

Unterwegs zu Architektur und Kunst im öffentlichen Raum



KUNST MUSEUM TEMPORÄR

Während der Sanierung der Alten Post betreibt das Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr gemeinsam mit dem Museumsshop ein MUSEUM TEMPORÄR in der Schloßstraße 28–30 (im Gebäude vom Hotel Noy).

MUSEUM TEMPORÄR

Schloßstr. 28–30 | 45468 Mülheim an der Ruhr
Kasse: +49 (0)208-455 41 38
Verwaltung: Telefon +49 (0)208-455 41 71 | Fax +49 (0)208-455 41 34
kunstmuseum@muelheim-ruhr.de
www.kunstmuseum-muelheim.de | www.foerderkreis-kunstmuseum-mh.de

Anfahrt

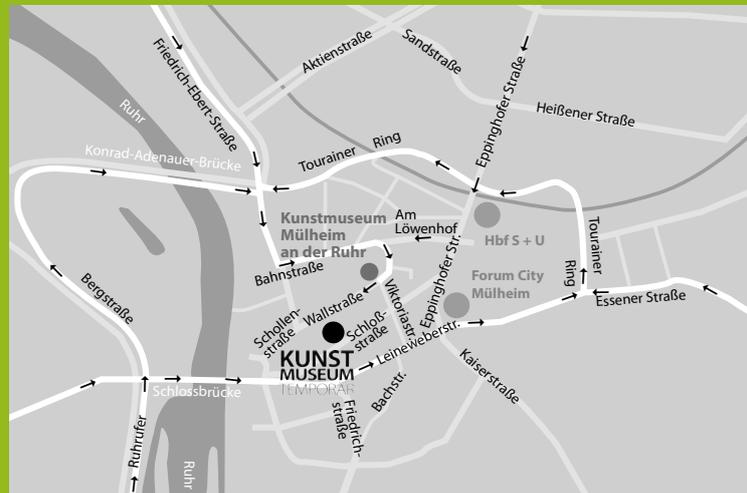
Zu Fuß: in ca. 5 Minuten vom Hauptbahnhof Mülheim bequem zu erreichen.
Mit PKW: Beschilderungen Innenstadt folgen, Parkmöglichkeiten im Parkhaus FORUM, Tiefgarage Schloßstraße oder am Rathausmarkt

Öffnungszeiten

Di–Fr 10–18 Uhr, Sa–So 10–14 Uhr, Montag geschlossen

Der **Eintritt** im MUSEUM TEMPORÄR ist frei.

Für Sonderveranstaltungen und Führungen ist ein Entgelt zu entrichten.



StadtKunstTour

Unterwegs zu Architektur und Kunst im öffentlichen Raum

Brunnen, Plätze und Skulpturen

Das Erleben von Kunst findet nicht nur im Museum statt. Plätze und Fassaden im Stadtraum sind vielfach durch Reliefs, Brunnen und Skulpturen gestaltet und strukturiert. Während manches Werk prominent platziert ist, ist über viele andere wenig bekannt. Kunstwerke im öffentlichen Raum sind mit verschiedenen Stadien der Stadtentwicklung verbunden und vielfach auftragsbezogen. Als künstlerische Gestaltungen einer Zeit künden sie ebenso wie bedeutende Architekturen von Zeitstilen, Präferenzen, Visionen und Programmen. Mehr über einzelne Kunstwerke, deren Gestalter und Geschichte erfahren Sie in den StadtKunstTouren, die im März 2020 beginnen.

Gruppenführungen

60 Min. 55 €, 90 Min. 80 €
Die anderthalbstündigen Touren können nach Wunsch auch 60-minütig angeboten werden. Die Rundgänge beginnen und enden im MUSEUM TEMPORÄR in der Schloßstraße 28–30.

Öffentliche Führungen

Öffentliche Führungen finden sonntags um 14 Uhr statt. Kosten 4 € pro Person, ermäßigt 2 €. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Presse oder www.kunstmuseum-muelheim.de.





StadtKunstTour 1 Kunst im Zentrum

Der Bau des FORUMs und die Verkehrsberuhigung der Innenstadt haben in den 1970er-Jahren das Stadtbild gravierend verändert. Ausgehend von der Schloßstraße widmet sich diese Tour ausführlich den Platzgestaltungen mit Brunnen von Ernst Rasche (1974) und Otto Herbert Hajek (1977), die im Zuge dieses Umbaus entstanden sind. Sie führt zu weiteren Werken im Umfeld des FORUMs, der *Stadtsäule* von Wolfgang Liesen und dem *Regenbaum* von Otto Georg Liebsch.

Vorbei an der von Will Brands gestalteten Fußgängerbrücke geht der Weg zu der 1929 errichteten Kirche St. Mariae Geburt. Die imposante Architektur hat der bedeutende rheinische Architekt Emil Fahrenkamp geschaffen; die Innenraumgestaltung übernahm in späteren Jahren Ernst Rasche.

Dauer: 90 Min. Barrierefrei

Treffpunkt: MUSEUM TEMPORÄR, Schloßstr. 28–30

(15 Min. vor Veranstaltungsbeginn)

Information und Anmeldung

elke.morain@muelheim-ruhr.de 0208/455 41-71 oder 0208/455 41-05

StadtKunstTour 2 Kunst im Zusammenspiel mit Architektur und Natur

Der älteste westlich gelegene Stadtteil Mülheims bietet mit seinen modernen Erweiterungen heute einen einzigartigen Anblick: Moderne Kunst, historische Architektur und eine weit angelegte Parkanlage erzeugen ein einprägsames Gesamtbild. In der Nähe von Schloss Broich und angrenzend an die repräsentative Stadthalle konnte im Zuge der Mülheimer Gartenschau 1992 eine Industriebrache zu einem Naherholungsgebiet aufgewertet werden.

Die Tour führt über die Schlossbrücke zur Stadthalle mit der Brunnenskulptur *Mülheimer Gruppe* von Robert Schad (1992) und zu weiteren Skulpturen, die im Rahmen von Wettbewerben um Schloss Broich und im MÜGa-Gelände platziert wurden.

Dauer: 90 Min. Eingeschränkt barrierefrei

Treffpunkt: MUSEUM TEMPORÄR, Schloßstr. 28–30

(15 Min. vor Veranstaltungsbeginn)

Information und Anmeldung

elke.morain@muelheim-ruhr.de 0208/455 41-71 oder 0208/455 41-05

Neu: StadtKunstTour 3 Kunst im Viertel

Die Architektur der späten 1920er-Jahre im Zusammenspiel mit bauplastischen Arbeiten von Grete Schick und Willi Hoselmann bilden den Ausgangspunkt dieser Tour. Ausgehend von der *Fohlengruppe* von Jupp Rübsam (1927) an der Realschule Stadtmitte führt die Tour durch das Wohnviertel zwischen Oberstraße, Kaiserstraße und Dickswall. Mit den *Akrobaten* von Lajos Barta (1981) und den zahlreichen bauplastischen Arbeiten und Sgraffitos an Wohnbauten wird dieses vielseitige Stadtviertel neu erfahrbar. Bestandteil des Rundgangs sind auch Wohnbauarchitekturen des Architekturbüros Pfeifer & Großmann aus dem Jahr 1927 sowie ein Wohngebäude von Theodor Suhnel (1925–1930).

Dauer: 90 Min. Eingeschränkt barrierefrei

Treffpunkt: Realschule Stadtmitte, Oberstraße 92–94,

vor der *Fohlengruppe* von Jupp Rübsam (15 Min. vor Veranstaltungsbeginn)

Information und Anmeldung

Tickets für diese Tour müssen vorab telefonisch unter 0208/960 960

oder online bei der MST www.muelheim-tourismus.de gebucht werden.

Individuell konzipierte Angebote für Kinder und Jugendliche sowie für Schulklassen können nach Absprache gebucht werden.

barbara.walter@muelheim-ruhr.de 0208-455 41 05

1 Ernst Rasche, o. T., 1974, Brunnen- und Platzgestaltung, Granit, Mülheim an der Ruhr, Schloßstraße

© 2020 für Ernst Rasche

Gereon und Christoph Rasche
Foto: Ralf Raßloff

© VG Bild-Kunst, Bonn 2020

**2 Otto Herbert Hajek
Stadtkonographie mit Stadtzeichen, Sitzlandschaft und Brunnenanlage, 1976–1977
Mülheim an der Ruhr
Synagogenplatz**

© VG Bild-Kunst, Bonn 2020

Foto: © 2020 Medienkompetenzzentrum der Stadt Mülheim an der Ruhr

**3 Wolfgang Liesen
Stadtsäule, 1986
Bronze, Stein**

Mülheim an der Ruhr

Karl-Schumacher-Platz

© VG Bild-Kunst, Bonn 2020

Foto: Ralf Raßloff

© VG Bild-Kunst, Bonn 2020

**4 Heinrich Adolphs
Lebensfreude, 1963
Bronze**

Mülheim an der Ruhr

Schlossbrücke

Foto: Ralf Raßloff

© VG Bild-Kunst, Bonn 2020

**5 Will Brands
o. T., 1979
Farbgestaltung**

Mülheim an der Ruhr

Fußgängerbrücke

über den Dickswall

© 2020 Will Brands,

Foto: Ralf Raßloff

© VG Bild-Kunst, Bonn 2020

**6 Lajos Barta
Die Akrobaten, 1981
Bronze**

Mülheim an der Ruhr

Otto-Pankok-Schule

Von-Bock-Straße 81

© 2020 Szent István Király

Múzeum

Foto: Ralf Raßloff

© VG Bild-Kunst, Bonn 2020

**7 Jupp Rübsam
Fohlengruppe, 1927
Bronze**

Mülheim an der Ruhr

Realschule Stadtmitte

Oberstraße 92

Foto: Ralf Raßloff

© VG Bild-Kunst, Bonn 2020

Abb. Vorderseite

Robert Schad

Mülheimer Gruppe, 1992

Brunnenanlage, Stahl

Mülheim an der Ruhr

Theodor-Heuss-Platz, Stadthalle

© VG Bild-Kunst, Bonn 2020

© 2020 Foto: Ferdinand Ullrich,

Recklinghausen